

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 17

Artikel: Der Mann
Autor: Schmitt, Richard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Mann, der als Erster seinen Strohhut aufsetzt

Jedes Jahr kommen die Tage, wo die Sonne langsam den Hebel auf „Warm“ stellt.

Jedes Jahr um diese Zeit geht ein Mann durch die Straßen, der als Erster seinen Strohhut aufgesetzt hat. Als Erster.

Diesen Mann sah ich heute.

Er muß Mut haben, als Erster etwas zu tun, was die Kritik der öffentlichen Meinung herausfordert. Herausfordern muß, weil etwas geschieht, was über das Begriffsvermögen der öffentlichen Meinung hinausgeht.

Die öffentliche Meinung schreibt mir als Dreieinigkeit vor Augen. Herr Leisetrift, Frau Waschold und Fräulein Hühnerwadel bilden sie.

Herr Leisetrift dachte, als er den Mann mit dem Strohhut sah:

Blödsinn, jetzt schon den Strohhut zu tragen! Alles sieht ihm nach. Ganz so unpraktisch ist es ja nicht, mein Silzhut

macht mir schrecklich warm. Aber man muß doch mit der Zeit gehen. Nein, ich warte lieber, bis die Andern auch... Bequem wär' es ja jetzt schon. Über Alles schaut ihm nach! —

Srau Waschold sagte, indem sie die Hände zum Gebete der Entrüstung faltete:

Der ist verrückt! Vollständig verrückt! Man meint ja gerade, es sei heute Saftnacht. Dass so etwas die Polizei nicht verbietet. Verrückt! Den Strohhut jetzt im April... hahaha... jetzt im April... nein, so was!...

Fräulein Hühnerwadel freute sich, ihr Lorgnon wieder benützen zu können:

Dass der sich nicht geniert, den Strohhut aufzusetzen, wenn ihn noch niemand aufhat. Und sicher einer vom vorigen Jahr. Ich würde mich doch genieren... Gott, die Männer setzen sich doch über alles hinweg, sogar über Moral und Sitte. —

Der Mann mit dem Strohhut geht unbirrt seinen Weg weiter, trocken er fühlt,

dass seinen schönen weißen Hut von allen Seiten schwarze Blicke durchbohren.

Dieser Mann verkörpert den Fortschritt!

Und in acht Wochen werden alle Leute ihren Strohhut aufsetzen. — Richard Schmitt

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Tschias und Rheumatismus ist die Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dankesbriefen und beglaubigten Zeugnissen innerst kurzer Zeit Geheilter!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Fr. 10.— per Tag. Kurdauer ca. 14 Tage.

Die Entscheidung

welcher Beruf für eines der Kinder der geeignete ist, wird von den meisten Sammeliötern nun bald getroffen. Der Geschäftsmann wird daher gut tun, sein Lehrlings-gejuch bald zu veröffentlichen und zwar im Stellenvermittlung-Anzeiger der beliebten Schweizer Wochen-Zeitung, Zürich. Hohe Auslage. — Weiteste Verbreitung. Billiger Preis. — Tel. S. 10.13



Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!

Exquisite Weine.

Vegetarisches Restaurant!

Zürich Sihlstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Auch den verwöhntesten Ansprüchen entspricht.
fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolade zu
jeder Tageszeit. Inh.: A. HILTL

5 Minuten vom Haupt-
bahnhof.

Tramstation.

Telephon Hottingen 3202



O. CAMINADA

ZÜRICH 4710

2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

Militärbedarfsartikel

für Offiziere u. Soldaten
en gros und en détail



Fabrikation von Militär-
Wäschetaschen

Badeanstalt

25 Mühlegasse 25

Zürich 1

Alle Arten Bäder.
Vorzüglich eingerichtet.

1776

BERN

Besuchen Sie in BERN die

Crèmerie und Restaurant

Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais

1789

Frauen- u. Männerleiden

jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung.
Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N,
unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr,
Sonntags 9—1 Uhr. Anfrag. mit Rotourmarke erbeten.

Sind Sie orientiert?

„RAG“, bestbewährtes, unschädli. Wasch- und Reinigungsmittel
für Haushalt und Gewerbe; unerreicht in Wirksamkeit.
„CHROMOLIN“, anerkannt guter Ersatz für Bodenwichse.
„GOLDIN“, unschädli. Reinigungsmittel für Schreibmaschinen,
Kautschukstempel und Schmucksachen jedet Art.
Typenwaschmittel für Druckereien; bestens empfohlen.
Knochenleim, flüssig, echt und unbegrenzt haltbar; sowie
Abbeizmittel für Maler und Tapezierer; la Spezialität.
Bodenwichse echt, Schmierseife, Waschpulver, Pissoiröl.
Alles in la Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:
L. Kaechele, chem. Produkte, Zürich 4, Langstr. 18. [1864]

HÖNGG am Wasser

„LIMMATHOF“

Haus 1. Ranges — Telephon 3936

SPEZIALITÄT:

Fische und Poulets

Grosser schattiger Garten u. Terrasse

Schönste Erholungsstätte Zürichs

FRITZ SCHÜEPP, zum Limmathof.

HÖNGG bei Zürich

Eheleute

verlangen gratis und ver-
schlossen meine neue Preis-
Liste mit 100 Abbildungen über
alle sanitären Bedarfs-Artikel:
Irrigateure, Frauendouchen,
Gummivare, Leibringe,
Bruchbänder, Katzenfelle etc.
Sanitätsgeschäft Hübscher,
Seefeldstrasse 98, Zürich.